

	Objekt: Oberteil eines zweiteiligen Damenkleides
	Museum: Kreismuseum Osterburg Breite Straße 46 39606 Hansestadt Osterburg (0 39 37) 8 37 30 museum-osterburg@gmx.de
	Sammlung: Historische Bekleidung
	Inventarnummer: II 9199

Beschreibung

Dieses Oberteil wurde während des ersten Viertels des 20. Jahrhunderts aus älteren und neueren Teilen zusammengenäht. Klappkragen und Ärmel bestehen aus Seidenatlas mit einem Kleinmuster in Jacquardbindung (Material: Ende 19. Jh.), Vorder- und Rückenteile sowie die Rüsche an den Ärmelenden aus Kunstseide in Kreppbindung (Anfang 20. Jh.). Die Unterkante ist mit einem Halbseidenatlasband eingefasst, an der rechten Vorderkante befindet sich ein rohweißer Wasserfalljabot aus Seidensatin mit Hohlsaum. Die Ärmel haben Biesen und einen Blendenbesatz. In der Taille befinden sich zwei Heftreihen mit doppelten Fäden, deren Funktion nicht mehr rekonstruierbar ist.

Der Verschluss erfolgte vorn, zuletzt mit einem vorgefertigten Haken-Ösen-Band (zuvor mit Druckknöpfen).

Das Futter besteht aus bräunlicher Baumwolle in Leinwandbindung, das Ärmelfutter aus rohweißer Baumwolle in Atlasbindung, welche mit einem Kleinmuster bedruckt ist. Die Kragenunterseite ist aus einem schwarzem Wollstoff in Leinwandbindung gearbeitet.

Das Stück gelangte 1998 aus einer Haushaltsauflösung in die Osterburger Sammlung.

Grunddaten

Material/Technik:	Seide, Kunstseide, Halbseide, Baumwolle, Wolle
Maße:	Gesamtlänge hinten 51 cm, Vorderkanten 41 cm, Taille 114 cm, Ärmel 55 cm, Schulternaht 12 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1900-1925

wer

wo

Hansestadt Osterburg

Schlagworte

- Damenkleidung
- Kleid